

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 15.6.2016

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs \*)

Arbeitszeit:  41  60  80 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/74/2016

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 10.05.2016 - 24.05.2016  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Repository für die Geschlechterforschung“ ist am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien die Stelle einer studentischen Hilfskraft zu besetzen. Das Projekt wird in Kooperation mit der Freien Universität Berlin und der Technischen Universität Berlin durchgeführt und zielt auf den Aufbau eines elektronischen Speicherorts für freies Publizieren im inter-/transdisziplinären Feld der Geschlechterforschung.

### Aufgabengebiet:

- Unterstützung beim Aufbau eines interdisziplinären Repositoriums der Geschlechterforschung
- Mitarbeit bei der Erstellung eines geregelten Schlagwortverzeichnisses
- Aufbereitung (z.B. Digitalisierung) und Erfassen von Dokumenten im Repository
- Mithilfe bei der Recherche und Zusammenstellung vergleichbarer Einreichungsrichtlinien und Workflows in existierenden fachlichen Repositorien
- Mithilfe bei der Organisation von Workshops

### Anforderungen:

- Erwünscht:
- Erfahrung im Umgang mit Literaturrecherche und Metadaten
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und Schlagwortverzeichnissen der Geschlechterforschung
- Interesse an elektronischem Publizieren und Open Access
- Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien, Dr. Karin Aleksander, Georgenstr. 47, 10099 Berlin (Tel. 2093-46200)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

\*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten ([www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php](http://www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php)).